**GIANANDREA NOSEDA**

**Music Director**

Gianandrea Noseda ist einer der meistgefragten Dirigenten der Welt, gleichermassen bekannt für seine Dirigate im Konzertsaal und in der Oper.

Noseda ist der siebte Musikdirektor des National Symphony Orchestra, im September 2018 wurde sein Vertrag um vier Jahre verlängert bis zur Saison 2024-2025. Er leitet pro Jahr zwölf Wochen Abonnementkonzerte mit dem Orchester, sowie Zusatzaufführungen wie ihren ersten gemeinsamen Auftritt in der Carnegie Hall in New York im Mai 2019 oder am Linclon Center im November 2019.

Neben seiner Position beim NSO ist Noseda auch Erster Gastdirigent des London Symphony Orchestra und des Israel Philharmonic Orchestra, Chefdirigent des Orquestra de Cadaqués und künstlerischer Leiter des Stresa Festivals in Italien. Im Juli 2018 ernannte ihn das Zürcher Opernhaus zum nächsten Generalmusikdirektor ab 2021-2022.

Für Noseda ist es wichtig, die nächste Künstlergeneration aufzubauen. Dies zeigen sein konstantes Engagement in Masterclasses und Tourneen mit Jugendorchestern wie dem European Union Youth Orchestra und seine kürzliche Ernennung zum Musikdirektor des neu geschaffenen Tsinandali Festivals und des Pan-Caucasian Youth Orchestra in Tsinandali, Georgien ab Herbst 2019.

Noseda dirigierte weltweit die wichtigsten Orchester und wurde an die renommiertesten Opernhäuser und Festivals eingeladen. So arbeitete er mit Berliner Philharmoniker, Chicago Symphony Orchestra, Cleveland Orchestra, Mailänder Scala, Münchner Philharmoniker, Met Orchestra, New York Philharmonic, NHK Symphony und Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia. Weiter mit Orchestre de Paris, Orchestre National de France, Philadelphia Orchestra, Royal Opera House, Salzburger Festspiele, Wiener Philharmoniker, Wiener Symphoniker und Opernhaus Zürich.

Von 2007 bis 2018 war Noseda als Musikdirektor des Teatro Regio Torino tätig, wo er mit seines Produktionen, Tourneen, Aufnahmen und Filmprojekten eine neue bahnbrechende, von internationalem Ruf gekrönte Ära prägte.

Gianandrea Noseda hat seit 2002 eine enge Beziehung mit der Metropolitan Opera. Die gefeierte Neuproduktion von Les pêcheurs de perles von Silvester 2015 sowie seine vielgerühmte Interpretation von Prinz Igor aus der Saison 2013-2014 sind auf DVD erhältlich.

Zu den Institutionen, in denen Noseda bedeutende Positionen innehatte, gehören die BBC Philharmonic, die er von 2002 bis 2011 leitete; das Pittsburgh Symphony Orchestra, wo der Victor de Sabata Chair für ihn als Principal Guest Conductor 2010-2014 geschaffen wurde; und das Mariinsky Theater in St. Petersburg, das ihn 1997 in die Position des ersten ausländischen Gastdirigenten ernannte, die er für ein Jahrzehnt innehatte. Von 1999 bis 2003 war Noseda Erster Gastdirigent der Rotterdamer Philharmoniker und von 2003 bis 2006 Erster Gastdirigent des Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI.

Nosedas Diskografie umfasst bisher mehr als 60 CDs, viele seiner Aufnahmen wurden von den Kritikern gefeiert und ausgezeichnet. Nosedas “Musica Italiana” Projekt, das er vor mehr als zehn Jahren initiiert hat, dokumentiert das bislang unterbewertete italienische Repertoire des 20. Jahrhunderts und hat viele Meisterwerke ans Licht gebracht. Am Pult der Wiener Philharmoniker und des Teatro Regio Torino nahm er ausserdem Opernalben mit berühmten Sängern wie Ildebrando d'Arcangelo, Rolando Villazon, Anna Netrebko und Diana Damrau auf.

Als gebürtiger Mailänder ist Noseda Commendatore al Merito della Repubblica Italiana für seinen Beitrag zum künstlerischen Leben Italiens sowie Accademico von Santa Cecilia. Noseda wurde zwei Mal zum “Dirigent des Jahres” ernannt, 2015 von Musical America und 2016 im Rahmen der International Opera Awards. Im Dezember 2016 hatte er die Ehre, das Nobelpreiskonzert in Stockholm zu dirigieren.

[www.gianandreanoseda.com](http://www.gianandreanoseda.com)